

PANDATEL Aktiengesellschaft i. A.
München
ISIN DE0006916307

Halbjahresfinanzbericht 2012

Verkürzter Lagebericht

Geschäftsentwicklung

Auf der Hauptversammlung vom 14. August 2007 wurde die Liquidation der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. beschlossen. Unter Berücksichtigung dieses Beschlusses wurde im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2007 das operative Geschäft der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. aufgegeben. Der Liquidationsbeschluss wurde in der Hauptversammlung vom 31. März 2009 erneut gefasst. Der externen Rechnungslegung liegen daher im Wesentlichen Liquidationswerte zugrunde.

Im Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 30. Juni 2012 befasste sich die PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. hauptsächlich mit den anstehenden Berichtspflichten und der weiteren Vorgehensweise sowie den notwendigen Schritten der Abwicklung bis zur Löschung der Gesellschaft aus dem Handelsregister.

Zum 30. Juni 2012 hat die Gesellschaft ihren finalen Abschluss erstellt. Bei der Bilanz zum 30. Juli 2012 handelt es sich um die Liquidations-Schlussbilanz der Gesellschaft. Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2012.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

- Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat in einem im Oktober 2010 eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen verspäteter Finanzberichterstattung nach WpHG am 21. Juni 2012 einen Bußgeldbescheid gegenüber der Gesellschaft erlassen. Im Rahmen des Bußgeldbescheids wurde eine Geldbuße in Höhe von 37 T€ (zuzüglich Kosten in Höhe von 1.853,50 €) festgesetzt. Auf die Einlegung eines Rechtsmittels gegen den Bußgeldbescheid wurde seitens der Gesellschaft unter Abwägung von Kosten und Nutzen verzichtet. Selbst bei einem vollständigen Obsiegen, d.h. bei einer vollumfänglichen Aufhebung des Bußgeldbescheids, wären die der Gesellschaft durch das Rechtsmittelverfahren und die dadurch bedingte erneute Verzögerung des Abwicklungsprozesses entstandenen Mehrkosten höher gewesen als die Ersparnis infolge Aufhebung des Bußgeldbescheids, so dass sich für die Aktionäre keinerlei wirtschaftlicher Vorteil, sondern im Gegenteil ein Nachteil ergeben hätte.
- Auf Grund des von der BaFin festgesetzten Bußgeldes und der sich durch die verspätete Entscheidung der BaFin resultierenden Verzögerung im Abwicklungsprozess entstanden erhöhte Liquidationskosten.
- Herr Michael Neises, Deutschland, hat der Gesellschaft am 27. Juni 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 27. Juni 2012 die Schwellen von 3% und 5% unterschritten hat und an diesem Tag 2,65% betrug (208.888 Stimmrechte).

Die Aktie

Seit Jahresbeginn bewegte sich der Aktienkurs nahezu seitwärts. Nach 0,19 € zu Jahresbeginn notierte die Aktie Ende Juni 2012 bei 0,18 €. Das Interesse an den Aktien der PANDATEL AG i. A. ist gering, was man an den Handelsumsätzen ablesen kann. Weiterhin haben sich auf Grund der Unternehmensentwicklung Analysten und institutionelle Anleger aus dem Wert zurückgezogen. Der Aktienkurs hat sich vom Markttrend abgekoppelt.

Verkürzter Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Abschluss zum 30. Juni 2012 wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den Sondervorschriften des AktG aufgestellt und beinhaltet ausschließlich die PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Der Halbjahresbericht des Vorjahres wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und beinhaltete neben der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. die im zweiten Halbjahr 2011 veräußerte PANDATEL Ltd. Israel sowie die Ende 2011 liquidierte Lightmaze Solutions AG i.A.. Zur Gewährleistung einer besseren Vergleichbarkeit wurden die Vergleichsangaben entsprechend angepasst; wesentlich Veränderungen haben sich hierbei jedoch nicht ergeben.

Das **Sachanlagevermögen** war zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wurde, soweit abnutzbar, um lineare Abschreibungen vermindert. Soweit erforderlich, wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Seit dem 1. Januar 2008 werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als 150 € bis zu 1.000 € in einem jahresbezogenen Sammelposten zusammengefasst und über die Dauer von 5 Jahren linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 € werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Zum Ende des Berichtszeitraums war das verbliebene Anlagevermögen vollständig abgeschrieben.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Investitionen

Im ersten Halbjahr 2012 fanden aufgrund der Abwicklung keine Investitionen statt.

Umsatz und Ergebnis

Die PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. hat ihre operativen Geschäfte eingestellt. Somit fielen keine Umsätze mehr an.

Bilanz, Ergebnisrechnung und Cashflow

Das Periodenergebnis beläuft sich auf - 153 T€ in H1/2012 und verschlechterte sich somit um - 146 T€ im Vergleich zu H1/2011. Die Aufwendungen für die Liquidation der Gesellschaft, insbesondere Rechts- und Beratungskosten, waren aufgrund der verzögerten Entscheidungsfindung der BaFin nicht mehr vollständig durch die gebildete Liquidationsrückstellung gedeckt. Ebenso war das festgesetzte Bußgeld nicht durch die Liquidationsrückstellung abgedeckt. Unter Berücksichtigung der noch anfallenden Kosten bis zur Beendigung der Liquidation weist die Gesellschaft im Berichtszeitraum einen Fehlbetrag von T€ 153 aus, der mit T€ 39 das festgesetzte Bußgeld der BaFin und mit T€ 113 erhöhte Liquidationskosten betrifft.

Die Vermögenslage ist auf der Aktivseite neben dem Bestand an flüssigen Mitteln in Höhe von 2.198 T€ (Vorjahr 2.378 T€) geprägt von den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 122 T€ (Vorjahr 52 T€). Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten dabei insbesondere Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von 95 T€ sowie Forderungen aus einbehaltener Zinsabschlagsteuer und Solidaritätszuschlag von T€ 13.

Bezüglich der Entwicklung der Liquidität wird auf die Kapitalflussrechnung verwiesen.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30. Juni 2012 73,8% (31.12.2011: 76,7%). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf das reduzierte Eigenkapital durch den im Berichtszeitraum erzielten Verlust von 153 T€ zurückzuführen.

Die in den Vorjahren gebildete Liquidationsrückstellung wurde im Berichtszeitraum im Wesentlichen durch Verbrauch und im geringen Umfang durch Umgliederungen in die sonstigen Rückstellungen vollständig zurückgeführt.

Für noch nicht abrechenbare Aufwendungen bis zur Löschung der Gesellschaft im Handelsregister, im Wesentlichen Bankgebühren, Notarkosten und Kosten der Börsennotierung, bestehen sonstige Rückstellungen in Höhe von TEUR 61.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind von 0 T€ auf 548 T€ gestiegen. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die in Rechnung gestellten Schlussleistungen bis zur Beendigung der Liquidation zurückzuführen sowie auf das ausgewiesene Bußgeld der BaFin.

Die Gesellschaft

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 31. März 2009 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Aufgrund des Beschlusses des Amtsgerichtes Hannover vom 18. Dezember 2009 wurde Herr Georg Marsmann nach Amtsniederlegung des seinerzeitigen Abwicklers zum neuen Abwickler bestimmt. Die Eintragung von Herrn Marsmann in das Handelsregister der Gesellschaft erfolgte am 15. April 2010.

Kosten

Die im ersten Halbjahr 2012 ausgewiesenen Aufwendungen betreffen überwiegend Kosten, die aufgrund der Verlängerung des Abwicklungszeitraumes durch die verzögerte Entscheidung der BaFin entstanden sind (113 T€) sowie eine von der BaFin verhängte Geldbuße nebst Gebühren in Höhe von insgesamt 39 T€.

Risiken

- Risiken aus Rechtsstreitigkeiten: Es sind keine Rechtsstreitigkeiten mehr anhängig. Kosten für abgeschlossene Rechtsstreitigkeiten sind im Abschluss zum 30. Juni 2012 berücksichtigt.
- Risiko aus Steuerveranlagung: Die Steuerveranlagung für den Liquidationszeitraum ist bis heute noch nicht abgeschlossen. Sofern sich hier zeitliche Verzögerungen ergeben, könnte dies zu einer weiteren Verlängerung des Abwicklungszeitraums führen.
- Risiken aus geringen Barmittelreserven: Die verbleibenden Barmittel benötigt die Gesellschaft primär, um die Börsennotierung aufrecht zu erhalten sowie die Liquidation der Gesellschaft abzuschließen. Je länger die Liquidation andauert, umso weniger Liquidität verbleibt. Aufgrund der aktuellen Planung geht die Gesellschaft davon aus, dass die Barmittel ausreichen um die Liquidation abzuschließen und an die Aktionäre einen Liquidationsüberschuss auszahlen zu können.

Ausblick

Liquiditätszuflüsse ergeben sich noch aus der Realisierung der aktivierten sonstigen Vermögensgegenstände. Dabei ist ein Betrag von 14 T€ der Gesellschaft bereits kurz nach dem Stichtag zugeflossen (Zinserträge). Die übrigen Positionen betreffen Umsatz- und Ertragsteuerforderungen.

Die Gesellschaft wird im Jahr 2012 noch zwei Hauptversammlungen abhalten:

1. Hauptversammlung: u.a. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A., Feststellung des Abschlusses für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 bzw. der Liquidations-Schlussbilanz zum 30. Juni 2012 der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Liquidationsüberschusses
2. Hauptversammlung: u.a. Vorlage und Billigung der vom Abwickler aufgestellten Schlussrechnung der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A.

Aus Wirtschaftlichkeitserwägungen werden die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und die Billigung der Liquidations-Schlussbilanz zum 30. Juni 2012 in einer Hauptversammlung erfolgen. Nach der ersten Hauptversammlung wird die Ausschüttung des Liquidationsüberschusses an die Aktionäre erfolgen. Die Gesellschaft wird den Antrag zur Löschung der Gesellschaft nach der 2. Hauptversammlung einreichen und strebt eine Löschung der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. aus dem Handelsregister zum Ende des Kalenderjahres 2012 an.

Der Abwicklungsüberschuss beläuft sich auf EUR 1.711.810,74. Der Abwickler schlägt vor, diesen entsprechend den gesetzlichen Regelungen nach den Anteilen am Grundkapital auf die Aktionäre zu verteilen.

Besondere Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Am 16. Juli 2012 hat die SCI AG, Usingen / Deutschland, der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A. am 16. Juli 2012 die Schwelle von 3% überschritten hat und an diesem Tag 3,11% betrug (245.318 Stimmrechte).

**Erklärung gemäß § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG
Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichtserstattung der Abschluss ein den tatsächlich Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Prüferische Durchsicht

Dieser Halbjahresbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer wurde nicht durchgeführt.

München im August 2012

Georg Marsmann
Abwickler

Bilanz der PANDATEL Aktiengesellschaft i. A., München,

zum 30. Juni 2012

<u>Aktiva</u>	Stand am 30.6.2012 TEUR	Stand am 31.12.2011 TEUR
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1
	<u>0</u>	<u>1</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	123	53
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.198	2.378
	<u>2.321</u>	<u>2.432</u>
Passiva		
	Stand am 30.6.2012 TEUR	Stand am 31.12.2011 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.896	7.896
II. Bilanzverlust	-6.184	-6.031
	<u>1.712</u>	<u>1.865</u>
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	61	567
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	548	0
	<u>2.321</u>	<u>2.432</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der PANDATEL Aktiengesellschaft i. A., München,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2012 (Rumpfwirtschaftsjahr)

	01.01.2012 - 30.06.2012 EUR	01.01.2011 - 30.06.2011 EUR
	<hr/>	<hr/>
1. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1	-1
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-152	0
	<hr/>	<hr/>
	-153	-1
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	22
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-28
	<hr/>	<hr/>
	0	-6
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<hr/>	<hr/>
	-153	-7
6. Periodenfehlbetrag	-153	-7

Kapitalflussrechnung der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A., München,

für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 (Rumpfwirtschaftsjahr)

	01.01.2012 - 30.06.2012 TEUR	01.01.2011 - 30.06.2011 TEUR
Periodenfehlbetrag	-153	-7
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1	1
Abnahme / Zunahme der Rückstellungen	-505	-389
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	
Verkauf Körperschaftsteuerguthaben	0	
Zunahme/Abnahme anderer Aktiva	-71	43
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	548	-33
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-180	-385
Ein-/Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	0	0
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-180	-385
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	2.378	2.462
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	2.198	2.077
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	2.198	2.077
gezahlte Zinsen	0	1
gezahlte (-) / erhaltene Steuern (+)	0	0

Eigenkapitalspiegel der PANDATEL Aktiengesellschaft i.A., München,

zum 30. Juni 2012

	Gezeichnetes Kapital		Gewinn- rücklage TEUR	Bilanzverlust TEUR	Summe Eigen- kapital TEUR
	Aktien	Betrag TEUR			
Stand zum 31. Dezember 2010	<u>7.895.806</u>	<u>7.896</u>	<u>113</u>	<u>(6.125)</u>	<u>1.884</u>
Einstellung in die Gewinnrücklage	-	-	-	-	-
Periodenfehlbetrag	-	-	-	(7)	(7)
Stand zum 30. Juni 2011	<u>7.895.806</u>	<u>7.896</u>	<u>113</u>	<u>(6.132)</u>	<u>1.877</u>
Stand zum 31. Dezember 2011	<u>7.895.806</u>	<u>7.896</u>	<u>-</u>	<u>(6.031)</u>	<u>1.865</u>
Periodenfehlbetrag	-	-	-	(153)	(153)
Stand zum 30. Juni 2012	<u>7.895.806</u>	<u>7.896</u>	<u>-</u>	<u>(6.184)</u>	<u>1.712</u>

Kontakt:

PANDATEL AG i. A.

c/o GCI Management
Brienner Straße 7

80333 München

E-Mail: ir@pandatel.com
Web: www.pandatel.com